

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 12. Oktober 2007

Ausgabe 41

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

102 politische Grad Oechsle im Gemeinderebberg

Die Selektion aus dem Jahr 2005 von Gottenheim wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, und auch dieser Jahrgang aus dem "Politischen Weinberg" wird ganz sicher zu höchsten Ehren kommen: 102 Grad Oechsle hatte das Lesegut aus dem 8,72 Ar großen Rebstück, das die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie einige Gemeinderäte am Montag, 1. Oktober, als Erfolg präsentierten.

Zur Weinlese im von der politischen Gemeinde gepflegten Rebberg lädt Bürgermeister Volker Kieber immer wieder auch Politiker und Weggefährten ein, die eine andere Interpretation des "Politischen Weinbergs" zulassen: In diesem Jahr war Bürgermeister Eckart Escher von der Nachbargemeinde Meringingen zu Gast. Karl-Heinrich Maier, Bereichsvertreter für das Weinanbaugebiet Tuniberg und Aufsichtsratsvorsitzender vom Badischen Winzerkeller Breisach, war genauso vor Ort wie der Vorsitzende der Winzergenossenschaft Gottenheim Werner Baldinger. "Der Gemeindegewein ist Werbung für Gottenheim und das Anbaugebiet Tuniberg", betonte Bürgermeister Volker Kieber vor dem Start der Lese.

Das Ergebnis im Glast gibt es bei Veranstaltungen und auch als Geschenk der Gemeinde bei besonderen Anlässen. Darüber hinaus ist die Arbeit im Rebberg Treffpunkt außerhalb der normalen Dienstzeit, bei der immer wieder über das Ein oder Andere gesprochen wird, verwaltungsmäßig oder mit den Gemeinderäten. Ein besonderer Dank des Bürgermeisters ging an Gemeinderat Walter Hess, der das ganze Jahr über besonders viel Einsatz im Rebberg der Gemeinde zeigte. Max Dersch, Aufsichtsratsvorsitzender der WG Gottenheim, ging auf den frühen Zeitpunkt der Weinlese ein: "Selektionsweine werden sonst erst Mitte oder Ende Oktober gelesen. In diesem Weinjahr war aber alles etwas früher dran, schon die Blüte." Die insgesamt 17 Erntehelfer forderte er auf, lieber etwas langsamer zu arbeiten, dafür aber umso gründlicher mit dem Lesegut umzugehen.

Etwas Besonderes gibt es im "Politischen Weinberg" abseits der Trauben zu bewundern. Dr. Joachim-Wolfgang Bammert (BUND/Bürgerschaftliches Engagement "Naturschutz in Gottenheim") hatte zwölf verschiedene Arten von Blumen ausgesät oder gepflanzt, die schon vor langer Zeit im Rebberg heimisch waren - darunter vor allem die Trübelhyazinthe, die Wilde Weinbergstulpe, der Dolden-Milchstern und die Ringelblume.

Karl-Heinrich Maier blickte noch auf das bisherige Weinjahr zurück, lobte die Winzerinnen und Winzer, die ruhig geblieben seien, als es am Anfang nicht ganz so gut ausgesehen habe. "Es hängt noch unheimlich viel Potential draußen, das es jetzt gilt hineinzubringen", so Maier. "Wer die Trauben jetzt noch hängen lässt, der wird sehr überrascht sein", kündigt Maier einen sehr guten Jahrgang 2007 an. "Dieser könnte den Jahrgang 2003 sogar übertreffen, vielleicht nicht im Alkoholgehalt, dafür aber mit seinen Inhaltsstoffen."

Zum Abschluss gab es dann für alle Helferinnen und Helfer sowie Gäste noch ein deftiges Vesper im Rebberg, bei dem noch viel diskutiert wurde.







Die Bürgermeister aus Gottenheim (Volker Kieber), aus Bötzingen (Dieter Schneckenburger) und aus Eichstetten (Michael Bruder) verabschiedeten Bernd Jungel, Leiter des Polizeipostens Bötzingen, in den Ruhestand und wünschten ihm viel Glück.

Bernd Jungel in den Ruhestand verabschiedet

Polizeiposten Bötzingen wird jetzt von Armin Zeller geführt

Am 28. September wurde bei einer Feier in der Bötzinger Festhalle Bernd Jungel, Leiter des Polizeipostens Bötzingen, in den Ruhestand verabschiedet. Der vielfach engagierte Polizist aus Brei-

sach hat 42 Jahre lang seinen Dienst am Bürger versehen. Nachfolger als Leiter des Postens in Bötzingen, der auch für die Gemeinden Gottenheim und Eichstetten zuständig ist, wird Polizeihauptkommissar Armin Zeller.

Neben Heiner Amann, Leiter der Polizeidirektion Freiburg, wurde Bernd Jungels Arbeit auch von den Bürgermeistern aus Gottenheim, Bötzingen und Eichstetten gewürdigt. Breisachs Bürgermeister Oliver Rein war die Aufgabe zugefallen, Bernd Jungel im Auftrag des Ministerpräsidenten die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg zu überreichen.

Im Jahr 1965 hatte Bernd Jungel seine Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei im württembergischen Hechingen begonnen. Ab 1967 war er in Freiburg, ab 1968 in Breisach als Polizist tätig. Im Jahr 1993 wurde Bernd Jungel zum Leiter des Polizeipostens Bötzingen ernannt. In Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim war Jungel beliebt und geschätzt. Auch seinen Kolleginnen und Kollegen wird Jungel fehlen, 24 Jahre lang setzte er sich im Personalrat der Polizei für sie ein.

Die Bereitschaft zur Hilfe und Unterstützung setzte Bernd Jungel in seiner Freizeit fort. So war der Polizist, der am 23. September 60 Jahre alt wurde, 32 Jahre im Breisacher Gemeinderat aktiv, zuletzt als Bürgermeisterstellvertreter, und er saß von 1989 bis 1991 im Kreisrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Jungels Nachfolger Armin Zeller kommt ebenfalls aus dem Schwäbischen. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seinem Wohnort Oberbergen ist er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Zeller ist in der Region kein Unbekannter. Seit 1999 war er Dienstgruppenführer beim Polizeirevier Breisach.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Sachbeschädigungen in der Grund- und Hauptschule

In der Vergangenheit waren in der Grund- und Hauptschule, Schulstr. 15, immer wieder Sachschäden durch Beschriftung oder Bemalung von Türen, Fenstern usw. festzustellen.

Vermutlich am Freitag, dem 28.09.2007, wurden nun von den Kindern der Kernzeitengruppe gebastelte Bilder mit beleidigenden Sprüchen beschriftet und in verschiedenen Klassenzimmern wurden Toilettenpapierrollen ausgerollt. Wir weisen darauf hin, dass wir derartiges Verhalten nicht tolerieren werden und der Polizeiposten Bötzingen eingeschaltet wurde.

Personen, die die Räume der Schule nachmittags nutzen, bitten wir darum darauf zu achten, dass sich keine Unberechtigten in der Schule aufhalten und verdächtige Vorgänge sofort dem Polizeiposten Bötzingen (Tel.: 07663/60 53-0) oder der Polizeidienststelle in Breisach (Tel.: 07667/91 17-0) zu melden.

Auch die Anwohner bitten wir um erhöhte Aufmerksamkeit und entsprechende Meldung.

Bürgermeisteramt



Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Befähigungsnachweis nach EU-Tiertransportverordnung

Landwirte, die mit Straßenfahrzeugen Tiertransporte (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel) über eine Strecke von mehr als 65 km befördern, benötigen seit dem 5. Januar dieses Jahres eine Zulassung nach der VO (EG) 1/2005 von ihrem zuständigen Veterinäramt.

Ab dem 05.01.2008 benötigt dieser Personenkreis außerdem einen Befähigungsnachweis, der durch eine entsprechende Weiterbildung erworben werden kann. Das Landratsamt Emmendingen und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald führen zu diesem Zweck am **Samstag, den 10. November 2007**, um 9.00 Uhr im Bildungszentrum Hochburg eine Weiterbildung mit anschließender Prüfung durch.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Emmendingen, Herrn von der Heydt, Tel.: 07641/4 51-91 40.

Finanzamt Freiburg-Land

Ab 22. Oktober wird das Finanzamt Freiburg-Land von der bisherigen regionalen Einteilung des Veranlagungsbereichs auf alphabetische Zuständigkeiten umstellen. Einhergehend mit dieser Aktion erhalten ca. 29.000 Steuerbürger eine neue Steuernummer. Die Umstellungsphase wird voraussichtlich bis 5. November 2007 dauern. Während dieser Zeit können keine Veranlagungen bearbeitet werden. Die mit der Umorganisation verbundenen umfangreichen Aktenumzüge führen zwangsläufig zu Beeinträchtigungen in der telefonischen Erreichbarkeit der Bearbeiter. Wir weisen deshalb darauf hin, dass in dieser Zeitspanne nur eine eingeschränkte telefonische Erreichbarkeit (montags - freitags von 9.00 - 12.00 Uhr) besteht.

Die Kundentheke des Finanzamts, die **Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA)**, ist hiervon nicht betroffen. Bitte beachten Sie die Sprechzeiten bei der ZIA:

- Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 - 17.30 Uhr
- Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Finanzamt Freiburg-Land



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 05.10.2007

Zu TOP 1:

Entscheidung über den Antrag des Gemeinderates Herr Dr. Schönberger auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat.

Zum Antrag des Gemeinderates Dr. Harald Schönberger auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus beruflichen Gründen wurde unter Zugrundelegung von § 16 GemO festgestellt, dass ein wichtiger Grund vorliegt und dem Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat folglich stattgegeben wird.

Zu TOP 2:

Nachrücken einer Ersatzperson für den ausscheidenden Gemeinderat Herr Dr. Schönberger in den Gemeinderat

- Feststellung zum Vorliegen möglicher Hinderungsgründe bei der in Betracht kommenden Ersatzperson.
- Feststellung der in den Gemeinderat nachrückenden Ersatzperson.
- Verpflichtung der in den Gemeinderat nachrückenden Ersatzperson.

Zu a.

Es wurde festgestellt, dass bei dem als Ersatzperson für den ausscheidenden Gemeinderat Herrn Dr. Schönberger für das Nachrücken in den Gemeinderat in Betracht kommenden Herrn Thomas Barleon, Waltershofer Str. 2, Gottenheim keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO bestehen.

Zu b.

Es wurde beschlossen, dass für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderat Dr. Harald Schönberger, Herr Thomas Barleon, Waltershofer Str. 2, Gottenheim gemäß § 31 GemO in den Gemeinderat nachrückt.

Zu c.

Der in den Gemeinderat nachrückende Herr Thomas Barleon wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, mit folgender Verpflichtungsformel öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet:

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

ZU TOP 3:

Wahl eines neuen Vertreters / einer neuen Vertreterin des Gemeinderates für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg als Ersatz für den ausscheidenden Gemeinderat Herr Dr. Schönberger.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass die Gemeinderätin, Frau Faller-Tabori die Gemeinde Gottenheim als Ersatz für den aus dem Gemeinderat und der Verbandsversammlung ausgeschiedenen Gemeinderat Dr. Schönberger in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" vertreten wird. Der nachgerückte Gemeinderat, Herr Thomas Barleon wurde für den Verhinderungsfall zum Stellvertreter von Gemeinderätin, Frau Faller-Tabori, bestellt.

Zu TOP 4:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.09.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.09.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

- Zunächst wurden die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.07.2007 und 23.07.2007 bekannt gegeben.
- Danach wurden Beschlüsse zur Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet "Steinacker-Berg" gefasst.
- Anschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst:
- Es wurde einem Antrag auf Versetzung in den Ruhestand stattgegeben.
- Zur Bearbeitung von Grundbuchangelegenheiten wurde die befristete Beschäftigung einer Fachkraft beschlossen.
- Abschließend wurde der Stundung einer Gewerbesteuerforderung zugestimmt.

Zu TOP 5:

Entscheidung über die Möblierung der im Rahmen des Ausbaus der Hauptstraße hergestellten Plätze "Im Bückle" und "Kronenplatz" und zur Beschaffung sowie zum Einbau von mit Pflastersteinen gestalteten Mosaiken in den Platzbereichen.

Es wurde beschlossen auf dem Platz "Im Bückle" die Aufstellung einer Sitzbank an der entlang zum Nachbargrundstück verlaufenden Mauer, die Aufstellung einer Rundbank um den bereits gepflanzten Baum und die Errichtung eines Brunnens vorzusehen. Das von der Fa. König zum

Kauf angebotene, mit Pflastersteinen in Form des Gemeindewappens vorgefertigte Mosaik soll erworben werden. Seine genaue Platzierung wird allerdings noch festgelegt. Die Kosten für die geplante Ausstattung der Plätze sollen in der nächsten Sitzung benannt und dann soll endgültig entschieden werden.

Der Errichtung einer Werbetafel für das Gasthaus "Krone" auf dem Kronenplatz wurde im Hinblick auf den vorgesehenen Standort und die geplante Dimensionierung nicht zugestimmt.

Zu TOP 6:

Bauantrag zum Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Garage in der Ringstraße.

Dem Bauantrag zum Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Garage wurde im Hinblick auf die im Widerspruch zu § 34 BauGB geplante, von der Eigenart der näheren Umgebung abweichende Bauweise das Einvernehmen nicht erteilt.

Zu TOP 7:

Vorstellung der zur Sanierung und zum Umbau der Leichenhalle erstellten Plankonzepte und Entscheidung über die zur Realisierung vorzusehende Konzeption.

Vom Planer, Herrn Diplomingenieur Ristau, wurde die von ihm erstellte Planung zur Sanierung und zum Umbau der Leichenhalle mit den daraus resultierenden Kosten in Höhe von insgesamt 226.000,— EUR vorgestellt.

Zu TOP 8:

Entscheidung zur Vorgehensweise und über die Vergabe von Arbeiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgungseinrichtung im Gewann Tiefental, Bötzingen.

Der Gemeinderat erteilte der Verwaltung den Auftrag den zur Wasserversorgungseinrichtung Gewann Tiefental, Gemarkung Bötzingen abgeschlossenen Nutzungsvertrags zum nächstmöglichen Termin zu kündigen, wenn der Nutzer seiner sich aus dem Nutzungsvertrag ergebenden Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Wartung der Wasserversorgungsanlage nicht nachkommt.

Dem vorgesehenen Bau eines neuen Überlaufs wurde unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die vorhandenen Anlagen nicht mehr gereinigt werden können und dass die Gemeinde Bötzingen die Hälfte der dafür entstehenden Kosten übernimmt, sofern vom Nutzer der Wasserversorgungseinrichtung kein Kostenersatz erlangt werden kann.

Weiter wurde beschlossen, die Fa. Dier, Bötzingen zum Angebotspreis von 15.450,— EUR als günstigste und an-



nehmbarste Bieterin mit den Arbeiten zur Herstellung des Überlaufs zu beauftragen, falls diese Arbeiten zur Ausführung kommen.

Zu TOP 9:

Antrag des SV Gottenheim auf Baukostenzuschuss für die Errichtung einer Zuschauerüberdachung.

Es wurde beschlossen, dass der SV Gottenheim für den Bau der Zuschauerüberdachung einen Zuschuss in Höhe von 9.900 EUR (25 % der nachgewiesenen Baukosten) erhält. Der Zuschuss wird in Form eines Höchstbetrages ausbezahlt, so dass keine weitere Förderung für evtl. Anschlusskosten erfolgen wird. Die Auszahlung erfolgt am 01.10.2007 in Höhe von 4.950 EUR sowie am 31.01.2008 in Höhe von 4.950 EUR.

Zu TOP 10:

Zum Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans 2020 der Stadt Freiburg wurde vom Gemeinderat folgende Stellungnahme beschlossen:

Grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Freiburg.

Der vorgesehene Ausbau einer Radwegeverbindung zwischen Waltershofen und Gottenheim wird begrüßt. Es ist sicherzustellen, dass die vorgesehene Ausweisung des Naturschutzgebiets "Humbühl-Rohrmatten" dem geplanten Radwegausbau nicht entgegensteht.

Ziele wie z. B. der Ausbau der Pilotstrecke "Breisacher Bahn" und der Bau zweigleisiger Begegnungsabschnitte zur Taktverdichtung werden von uns mitgetragen. Dies trifft auch für die Anpassung des Regionalbusnetzes an den S-Bahn-Ausbau und die Verknüpfung von Bahn-Bus, die unter anderem vorsieht, dass Stadt- und

Regionalbusse nach Möglichkeit an eine Stadtbahnhaltestelle im Randbereich der Stadt Freiburg angebunden werden, zu.

Das Maßnahmenkonzept im Verkehrsentwicklungsplan 2020 geht auch auf den Weiterbau der B 31 a bis nach Breisach ein. Hierzu wird an die Stadt appelliert, die Gemeinde Gottenheim in ihrem Anliegen auf Weiterführung des 2. Bauabschnitts der B 31 West in unmittelbarem Anschluss an die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts zu unterstützen, zumal im Maßnahmenkonzept festgestellt wird, dass der Kfz-Verkehr über die Stadtgrenzen hinaus stetig zugenommen hat und sich diese Tendenz aufgrund der Entwicklung der Umlandgemeinden auch in Zukunft fortsetzen wird.

Das Maßnahmenkonzept des Verkehrsentwicklungsplans 2020 beinhaltet zudem die Ausdehnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in den am Tuniberg gelegenen Ortsteilen und Fahrverbote für den Schwerverkehr und ältere Fahrzeuge. Hier vorgesehen neben zeitlich begrenzten Fahrverboten bei der Überschreitung von Grenz- und Richtwerten auch dauerhafte Fahrverbote für den Schwerverkehr auszuweiten.

Diese Maßnahmen führen unseres Erachtens zu Ausweichverkehr und können damit zu einer Verkehrszunahme in unserem Ortsdurchfahrtsbereich führen, was von uns nicht toleriert werden kann.

Zu Punkt 11:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Zunächst erfolgte durch den Bürgermeister, Herr Kieber, und durch den Gemeinderat, Herr Zängerle, eine In-

formation über ein von den CDU-Ortsverbänden Bötzingen, Ihringen und Gottenheim verfasstes Schreiben, mit dem gerade im Hinblick auf den Beschluss des Landtags zur Priorisierung von Straßenbauprojekten der schnellstmögliche Weiterbau der B 31 West zwischen Gottenheim und Breisach eingefordert wird.

In diesem Zusammenhang ging der Bürgermeister, Herr Kieber, auf eine vom Ministerpräsidenten, Herrn Oettinger, in der Jahresversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg an den Bund gerichtete Forderung nach einer Bewilligung von mehr Bundesmitteln für Straßenbauvorhaben ein und stellte heraus, dass der Landtag unter Berücksichtigung der vom Bund in Zukunft voraussichtlich zur Verfügung gestellten Finanzmittel keine Alternative zur beschlossenen Priorisierung der Straßenbauprojekte hatte. Er betonte jedoch, dass dieser Beschluss nicht als dauerhafte Festlegung zu sehen ist.

- Vom Nachfolger des Rechnungsamtsleiters, Herrn Ehmann, wurde zur Klärstellung nochmals kurz auf einige Zahlen des in der Sitzung vom 17.09.2007 vorgelegten Zwischenberichts zu den Finanzen eingegangen und deren Zusammensetzung erklärt.

Zu TOP 12:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Anfragen vorgebracht.

Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass der Gemeinderat, Herr Hartenbach, auf der homepage der Gemeinde einen Vordruck online gestellt hat, der von den Bürgern zur Meldung von Schäden an öffentlichen Anlagen, Straßen, Plätzen, Beleuchtungen usw. genutzt werden kann.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Jugendclub
Gottenheim e.V.**

20.10.2007 Ausflug in den Europa Park
Wir möchten schon jetzt alle Mitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich einladen, mit uns einen schönen Tag im Europa-Park zu verbringen. Näheres über Abfahrt, Preis und Organisation werden wir demnächst veröffentlichen. Anmeldungen nimmt Clemens Zeissler ab sofort entgegen.

Treffpunkt: 20.10.2007 Jugendhaus
Abfahrt: 8.30 Uhr
Ankunft: ca. 18.00 Uhr
Vesper: kann mitgenommen werden
Preis: 18,50 Euro
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

Sonstiges: Die Jugendlichen laufen in kleinen Gruppen selbständig im Park zu den einzelnen Attraktionen.

Veranstaltungen im Oktober
12.10.2007 "black & white" Party
20.10.2007 Ausflug in den Europa Park

Kontakt:
Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de
Homepage
Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst Eure Vorstandschaft

black white



**Freitag, 12.10.
20-24 Uhr**

viele black
& white
specials!

Wer schwarz
oder weiß
gekleidet ist,
erhält freien
Eintritt!

Eintritt ab 14 Jahren - unter Vorbehalt - 1 €



FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen, die uns beim Tag der offenen Tür besucht haben, besonders bei den Kuchenspendern.

Ein Dankeschön auch an die Kameraden, die den ganzen Montag aufgeräumt haben.

Wichtiger Hinweis:

Es wurden zwei Rauchmelder "Hekatron" mitgenommen, die auf einem Tisch mit Prospekten und Hinweisen zum Verhalten im Brandfall lagen. Diese Rauchmelder waren nicht zum Mitnehmen, sondern zum Anschauen gedacht. Wir bitten um Rückgabe.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Hubert Maurer
Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Montag, 15.10.2007 um 17.30 Uhr** statt! Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

*Jens Braun, Sebastian Schätzle,
Simon Hess*



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 12.10.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

anschl. **Krankenkomunion** in den Gemeinden der SeGo

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Hl. Messe für die verstorbenen Schulkameraden der Jahrgänge 1936/1937

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 13.10.2007

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 14.10.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

11.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Louis Angelo Heitzler und Peer Frederik Thoma

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Dienstag, 16.10.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Bitte beachten Sie:

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier mit den Frauen der kfd Neuershausen

Mittwoch, 17.10.2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Hl. Messe für Kurt Gersbacher; im Gedenken an Anna und Franz Gersbacher

Donnerstag, 18.10.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 19.10.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

15.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Kinderrosenkranz

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

3. Opfer für Christine Winter

Samstag, 20.10.2007

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 21.10.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier mitgestaltet von vox humana, anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal St. Urban

Bitte beachten Sie:

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum, anschl. Kirchweihfest im Pfarrzentrum

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 16.10.2007

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 17.10.2007

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

www.se-gottenheim.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.se-gottenheim.de! Ab sofort finden Sie dort unsere Gottesdienstzeiten, Veranstaltungen, Informationen zu unseren Kirchen, zu den Gruppierungen in der SeGo mit Ansprechpartnern, zur Sakramentenvorbereitung, zur Jugendarbeit, zu spirituellen Angeboten, Caritas der Gemeinde, Rückblicke auf Aktionen und den Pfarrbrief "SeGo-aktuell" zum Herunterladen und vieles, vieles mehr.



Kinderwortgottesdienste

finden wieder alle zwei Wochen parallel zur Eucharistie in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt statt. Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 21.10.2007, 04.11.2007, jeweils 10.30 Uhr

Samstag, 17.11.2007, 18.30 Uhr

Kirchweihfest in Umkirch

Kirche - das ist ein Haus, gebaut aus Steinen, Kirche - das sind wir alle, die in der Nachfolge Christi eine Gemeinschaft aus "lebendigen" Steinen bilden.

Am Kirchweihfest wollen wir beide Aspekte von Kirche verbinden. Wir laden Sie und die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit am **Sonntag, 21.10.2007**, ganz herzlich um **10.30 Uhr zu einem Festgottesdienst** ein, den der **Kirchenchor** zusammen mit unserem **Kinderchor** musikalisch gestaltet. Im Anschluss daran bieten wir Ihnen ein leckeres, warmes **Mittagessen** (Geschnitzeltes mit Spätzle und Sa-



lat) und ein **Kuchenbuffet** an. Der gesamte Erlös kommt wie immer der **Renovation** unserer Pfarrkirche zugute.

Kinder sind herzlich willkommen! Auch sie sollen die Möglichkeit haben, unsere Kirche zu entdecken. Deshalb dürfen Kinder und Erwachsene ihr Wissen in einem **Quiz** rund um die Kirche testen.

Wir sind bei diesem Fest wie immer auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie um **Kuchenspenden** für das Kuchenbuffet, die Sie vor dem Gottesdienst im Pfarrzentrum abgeben können. Im Voraus herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf Sie! Lassen Sie uns Ihr Interesse an unserer Gemeinschaft und an unserer Pfarrkirche spüren und feiern Sie mit uns!

Für den Ortsausschuss

Ulrike Henn

Vorankündigung - Veranstaltung des Altenwerks

Am **Dienstag, 11.12.2007**, fahren wir zusammen mit dem Altenwerk Bötzingen zum Weihnachtskonzert der Geschwister Seitz auf den Ottenweiherhof bei Schutzerzell. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung bei: Ilse Hess, Gottenheim, Tel.: 07665/64 15. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Terminänderung - Missio-Essen am Sonntag, 28.10.2007

Das Missio-Essen findet aufgrund einer Terminüberschneidung, die erst kurzfristig bekannt geworden war, nicht am Sonntag, 14.10.2007, sondern am **Sonntag, 28.10.2007** statt. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet die Frauengruppe im Gemeindehaus St. Stephan ein Eintopfessen an. Der Erlös fließt wieder an das Hilfswerk MISSIO. Für die Zubereitung werden Zwiebeln, Kartoffeln, Karotten, Lauch und Sellerie benötigt. **Wenn Sie Zutaten für den Eintopf spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Rosemarie Ams, Gottenheim, Tel.: 62 09.** Dafür im Voraus herzlichen Dank.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32,

Fax 07665/9 47 68-39,

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail:hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

19. Sonntag nach Trinitatis, 14.10.2007

9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jeremia 17,14:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Freitag, 12.10.2007

16.00 - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff!

Montag, 15.10.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag 16.10.2007

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 17.10.2007

9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

18.30 Uhr Vorbereitungsgruppe Jugendgottesdienst Gemeindegewand 2008

19.30 Uhr Vorbereitungsgruppe Gemeindegewand 2008

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in der Bibliothek

20.00 Uhr Probe Projektchor im Gemeindegewand

20.00 Uhr Kindergottesdienstteam im Jugendraum

Donnerstag, 18.10.007

9.00 Uhr Der Gemeindegewandausschuss trifft sich zur Vorbereitung der Wahlunterlagen.

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 19.10.2007

16.00 - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff!

● Die Projektchorprobe für den Abendgottesdienst "Sperrangelweit" am 21.10.2007 findet am Mittwoch, dem 17.10.2007 um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindegewand statt.

● Liebe Kinder, liebe Eltern, am **Samstag, dem 20. Oktober 2007** findet ab 14.00 Uhr im Kurhaus Badenweiler der Kinderkirchentag des Evang. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald (Region Müllheim) statt.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte von der "Hochzeit zu Kana".

Wir laden Euch und Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Es beginnt um 14.00 Uhr im Foyer des Kurhauses:

- Man kann sich im "Beauty Salon" für die Hochzeit stylen lassen.
- Für das Hochzeitsessen muss noch gekocht und gebacken werden, und

die Tischdekoration ist auch noch nicht fertig. Und Schmuck muss doch auch noch sein.

- Damit beim Feiern nichts schief geht, kann man noch schnell einen "Tanzkurs" besuchen oder einfach spielen, sich bei Wettkämpfen unterhalten oder sich beim Schlangenbeschwörer von der langen Anreise erholen.
- Schließlich werden wir uns gemeinsam übers Hochzeitsbuffet hermachen und dann um 17.00 Uhr die Auführung des Musicals "Die Hochzeit von Kana" im Bühnensaal genießen.

Wer nicht zum ganzen Kinderkirchentag kommen möchte, sollte sich wenigstens die Musicalaufführung nicht entgehen lassen!

Gemeinsame Abfahrt um: 13.00 Uhr, Treffpunkt: vor der Ev. Kirche Bötzingen.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an Gerlinde Brenn, Tel.: 07663/51 55

Ende und Heimfahrt: gegen 18.15 Uhr. Ankunft in Bötzingen ca. 19.00 Uhr.

Unkostenbeitrag, all inklusive: 4,- Euro (Drittkinder sind frei)

Wir fahren gemeinsam nach Badenweiler und bringen die Kinder auch wieder zurück. (Kindersitz nicht vergessen!)

Anmeldung bis spätestens Sonntag, dem 14.10.2007 in der Jungschar oder im Kindergottesdienst.

● Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 12. Oktober 2007, nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,

79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

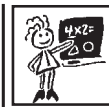
Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



Die kirchliche Sozialstation bietet in Kooperation mit der Hospizgruppe Eichstetten einen Gesprächskreis für Trauernde an.

Er geht über fünf Abende und findet in Bötzingen im Haus Iñigo statt. Der erste Abend findet am 29. Oktober 2007 statt.



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Lesenacht am 5. Oktober 2007 im Jugendhaus

Die Schulferien waren erst vor drei Wochen vorbei – und schon gab es vom Förderverein die erste Lesenacht im neuen Schuljahr. Es kamen so viele Kinder wie noch nie zuvor – in der ersten Gruppe der Jüngeren gestaltete sich das Zählen schwierig, es waren über 50. Erstmals mussten sogar Vorleser auf nächstes Mal vertröstet werden. Dank ausreichender Polsterung durch Decken, Kissen, Schlafsäcken und Isomatten konnten die Kinder wieder bequem auf dem Boden liegen. Die liebevolle Dekoration war dem Herbst gewidmet und wie immer erzeugte der nur mit Teelichtern beleuchtete Raum eine geheimnisvolle Atmosphäre. Im bekannten "Brezelstuhl" begann dann um halb sieben Robin Schittenhelm (2. Klasse) den ersten Teil des Abends mit dem Streich vom bedauernswerten Lehrer Lämpel aus "Max und Moritz" von Wilhelm Busch. Annika Knapmeyer (3. Klasse) ließ uns ein wenig am Leben von "Madita" von Astrid Lindgren teilhaben, Fabius Meier (2. Klasse) hatte die "Leselöwen Räubergeschichten" von Alfred Hageni mitgebracht. Die sehr anrührende Geschichte vom Flughund "Stellaluna" von Janell Cannon hörten wir von Charlotte Sander (4. Klasse), beim "Räuber Hotzenplotz" von Otfried Preußler, den uns Marius Baumer (3. Klasse) vortrug, gab es dann was zu staunen. Leila Berger (4. Klasse) hatte ein Kapitel aus "Klasse, Karo Karotte!" von Christian Bieniek ausgesucht und der ganze Saal war am Lachen.

Um Punkt 20 Uhr wurde das Licht angemacht zur Pause. Nachdem sich Vorleser und Zuhörer an Getränken und Knabberzeug gestärkt hatten, wurden sie von ihren Eltern abgeholt, die Größeren eroberten die Liegeplätze, das Licht wurde wieder ausgeschaltet und dann war "Bühne frei" für die zweite Leserunde. Isabel Wohleb (4. Klasse) las uns die unglaublich witzige Kurzgeschichte von Omas Gebiss in "Gummiteddys und Lakritz" von Kirsten Boie aus der UNESCO-Buchreihe "Ich schenk dir eine Geschichte". Jan Schittenhelm (5. Klasse) unterhielt uns mit den Narreteien von "Till Eulenspiegel" von Erich Kästner, Chantal Bachmann (5. Klasse) hatte "TGGK – Angst in der 9a" von Stefan Wolf mitgebracht und ließ uns an den Abenteuern von Tim, Klößchen, Karl und Gaby teilnehmen. Johannes Abele (5. Klasse) gruselte uns gehörig mit "Fear Street – Angriff der Monster" von Robert L. Stine und von Ana-Sofie Winter (5. Klasse) erfuhren wir etwas über die ungleichen Freundinnen Nele und Vicky in "So ist das nämlich mit Vicky" von Dagmar Chidolue. Den Abschluss machte Nicolas Feil (5. Klasse) mit einem Abenteuer aus "Artemis Fowl – Die Verschwörung" von Eoin Colfer.

Obwohl bei der zweiten Runde "nur" etwa 30 Kinder zuhörten, war die Stimmung prima und der Einzige, der tatsächlich am Ende schlafend aufgefunden wurde, war Erstklässler Sami Feil, der auf Mama und Papa wartete. Allen Großen und Kleinen Vorlesern und Zuhörern hat es wieder großen Spaß gemacht, die Vorleser bekamen zum Schluss eine kleine süße Überraschung von Carmen Streicher überreicht. Frau Feil dankte allen Vorlesern und Helfern für diesen außerordentlich gut gelungenen Abend.



Bericht und Fotos:
Monika Bethke-Bühler

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Tel. 07665/93 85 99 (Monika Feil)
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de





Musikschule im Breisgau e.V.

▲ Jetzt neu im Unterrichtsangebot Tief Luftholen! - und los geht's! Die OBOE

Starten kann man mit dem Unterricht auf der Oboe in der Regel mit acht oder neun Jahren. Die Kinder müssen groß genug sein, um das Instrument halten und spielen zu können.

Die Oboe eignet sich hervorragend für das Zusammenspiel in verschiedensten Ensemble-Formationen, Blas- und Sinfonieorchestern.

Auf den ersten Blick sieht die Oboe der Klarinette ähnlich, denn beide Instrumente sind aus schwarzem Holz gefertigt und haben viele silberne Klappen. Durch die unterschiedlichen Mundstücke klingen Sie jedoch ganz verschieden. Die Oboe ist etwas kleiner und hat einen helleren Ton. Bekannt ist sie vom Klang der quakenden Ente in "Peter und der Wolf".

Die Oboe gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und wird mit einem Doppelrohr geblasen.

Man sagt, dass ihr klarer und ausdrucksstarker Klang der menschlichen Stimme am ähnlichsten ist. Seit der Barockzeit ist sie ein beliebtes Soloinstrument und übernimmt im Orchester meist lyrische und getragene Melodien.

Im Rahmen einer Schnupperstunde / Instrumenten-Karussell besteht die Möglichkeit, das Instrument näher kennen zu lernen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ e-mail:
msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3
79194 Gundelfingen

▲ Spiel mit im Blockflötenensemble Ab Oktober gibt es 2 kostenfreie Blockflötenspielpreise in Gottenheim.

Die Proben sind jeweils am Donnerstag 17.50 - 18.20 Uhr für Schüler/innen ab der 5. Klasse und 18.20 - 18.50 Uhr für Schüler/innen der 2. - 4. Klasse im Zimmer 3 der GHS Gottenheim.

Schaut doch einfach mal rein. Es macht viel Spaß, mit anderen zusammen zu musizieren. Habt ihr Fragen oder benötigt ihr weitere Informationen, dann könnt ihr euch an die Musikschule im Breisgau e.V., Tel.: 0761/58 98 91 wenden.



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

NEU: DIE kWh-DIÄT!

Im Handumdrehen bis zu 80 % abnehmen – das schafft nur Ihr Stromverbrauch: Trimmen Sie Ihr Zuhause auf Energiesparen, vom Keller bis zum Dach: Wie's geht, sagt Ihnen jetzt Ihr Elektrofachbetrieb.
www.e-check.de

Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister

ELEKTRO HAGIOS GBR
HAUPSTR. 16A 79288 GOTTENHEIM
TEL: 07665 / 8662
FAX: 07665 / 938729

SICHERHEITS- UND ENERGIESPARTAGE
01.-26.10.07
www.e-check.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Gottenheimer Nordic Walking Tag 23. September 2007

Am letzten Sonntag im September haben unsere Nordic Walker schon seit einigen Jahren ihren Nordic Walking Tag in Gottenheim. Was 3 Jahre im kleinen Kreis stattfand, wurde am 23. September in Verbindung mit der Gewerbeschau zum großen Ereignis.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten über 180 Nordic Walker auf die 3 Strecken durch Reben über den Tuniberg. Beim Überqueren der Hauptstraße sicherten Polizei und Feuerwehr den Verkehr und auf den Höhenwegen des Tunibergs waren Aktive der Fußballmannschaft, der Vorstandschaft und der Leichtathletikgruppe Streckenposten. Auch waren mehrere Verpflegungsstationen mit Getränken und Obst auf dem Tuniberg.

Hervorragende Strecke und gute Organisation war das einhellige Urteil der Teilnehmer. Zum nächsten Gottenheimer Nordic Walking am 28. September 2008 sind wir wieder dabei.

So war es auch. Was aber an Vorbereitungen, Organisation und Helfereinsatz notwendig war ist schon enorm. Schon vor einem Jahr begannen Ilse Steenbock, Elke Selinger, Helga Widder, Uwe Falk und Horst Steenbock mit den Vorbereitungen. Es galt den Streckenverlauf zu erkunden, Sponsoren zu finden und vieles mehr.

Am 23. September waren dann neben Polizei, DRK und Feuerwehr beim Start und Ziel sowie auf den Strecken 32 Helfer im Einsatz damit alles reibungslos läuft!

Der SV Gottenheim bedankt sich bei allen Helfern und spricht den Organisatoren für diese Leistung ein großes Kompliment aus. Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Feuerwehr für den Sicherungsdienst,
- DRK und Dr. Feil für Rettungsbereitschaft,
- Herbert Maucher für das Mähen der Strecke,
- Weingut Theo Hunn und Apfelparadies Hagios für die Obstspenden,
- Lieler Schloßbrunnen für die Getränkespenden,
- Fußvitalshop für die Sachpreise,
- EnBW für das Start und Ziel Band,
- Sparkasse Staufen Breisach für die Startnummern,
- Jan Kurrus für die Hornepage und Webmaster,
- Kristin Schmidt und Sarah Griesbaum für die EDV Auswertung,

- Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber
- und beim Gewerbeverein Gottenheim für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des SV Gottenheim
Dieter Merkle, 1. Vorstand

Ergebnisdienst

Mi., 03.10.2007 Pokalspiele 2. Runde

SF Eschbach A - SG Bötzingen/ Gottenheim A	0:0 n.V.
SG Gottenheim/Bötzingen B - SG Köndringen/Teningen/ Heimbach B	4:6 n.V.
SC Gutach-Bleibach C - SG Bötzingen/Gottenheim C	2:3
Spfr. Neukirch Damen I - SV Gottenheim Damen I	2:6

Wir gratulieren den C-Junioren und der Damenmannschaft zum Einzug in die nächste Runde.

Sa., 06.10.2007

FC Bötzingen E - SV Gottenheim E	6:2
SG Bötzingen/Gottenheim C II - SG Opfingen/Tieng./ Waltershofen C II	0:2
FSV RV Stegen C - SG Bötzingen/Gottenheim C	1:2
VfR Pfaffenweiler D - SV Gottenheim D	0:1
VfR Ihringen A - SG Bötzingen/ Gottenheim A	2:0
SG Gottenheim/Merdingen Damen II - FC Neuenburg Damen I	3:1
SF Eintracht Freiburg B II - SG Gottenheim/Bötzingen B	3:2

So., 07.10.2007

SV Gottenheim Damen I - FC Hausen Damen I	3:3
SV Gottenheim II - SV Jechtingen II	6:5
SV Gottenheim I - SV Jechtingen I	0:4

Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

Fr., 12.10.2007

17.30 Uhr VfR Ihringen C II - SG Bötzingen/Gottenheim C II

Sa., 13.10.2007

12.30 Uhr SV Gottenheim D - SV Breisach D
14.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim C - SV Rhodia Freiburg
16.00 Uhr SG Gottenheim/Bötzingen B - SV Hochdorf B
16.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim A - SG Munzingen/Mengen/Harthheim A
17.30 Uhr TuS Obermünstertal Damen I - SG Gottenheim/Merdingen Damen II

So., 14.10.2007

10.45 Uhr FC Teningen II - SV Gottenheim I
13.15 Uhr SV Gottenheim Damen I - FV Offenburg Damen I

Die Heimspiele der A- und C II- Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

Spielbericht D-Jgd. VfR Pfaffenweiler - SV Gottenheim vom 06.10.2007 VfR Pfaffenweiler D - SV Gottenheim D 0:1

Nach einem misslungenen Saisonstart mit zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen waren wir im zweiten Auswärtsspiel gegen den VfR Pfaffenweiler schon gehörig unter Druck.

Bedingt durch das Fehlen einiger Spieler mussten wir das Team umstellen, was man in der Anfangsphase auch deutlich merkte. Der VfR hatte in den ersten 20 Minuten wesentlich mehr Spielanteile und erarbeitete sich zahlreiche Möglichkeiten um zum Torerfolg zu kommen, doch zum Glück wurden diese nicht verwertet. Bis zur 22. Minute war unsere Elf noch kein einziges Mal bis in den Strafraum des Gegners vorgedrungen. Nach einem schönen Spielzug auf der rechten Außenbahn konnte der VfR diesen Angriff nur auf Kosten eines Eckballs klären. Thomy legte sich den Ball zurecht und zirkelte ihn herrlich in die Mitte des Strafraums, wo unser "Goali" Moritz den Ball halb mit dem Kopf halb mit der Schulter im Tor versenkte - die erste Chance, das erste Tor. So was nennt man hundertprozentige Chancenauswertung. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit hatten wir noch etliche Chancen die Führung auszubauen, was aber leider nicht gelang. Auch der VfR Pfaffenweiler machte weiterhin mächtig Druck und brachte unsere Elf ein ums andere mal gehörig in Verlegenheit und wir mussten bis zum Schluss zittern.

Doch mit Glück und Geschick konnten wir unseren Sieg bis zum Schlusspfiff verteidigen.

Fazit: Ein Spiel was immer noch nicht das "Gelbe vom Ei" war. Es gibt weiterhin noch zu viele Abstimmungsfehler untereinander. Auch konditionell müssen einige noch zulegen, um ein ganzes Spiel durchzustehen. Doch immerhin haben wir den ersten Sieg und somit drei Punkte eingefahren. Das war wichtig für die Moral und das Selbstvertrauen der Mannschaft.

Pokalspiel

SF Eschbach A - SG Bötzingen/Gottenheim A 0:0 n.V.

Bei den SF Eschbach, die eine Klasse unter uns spielen, taten wir uns von Beginn an schwer und fanden zu keiner Zeit zu unserem Spiel. Von dem starken 6:1-Sieg gegen Hügelsheim vier Tage zuvor war nichts mehr zu sehen. Wir ruhten uns auf diesem Erfolg aus und dachten, dass es jetzt wohl auch von alleine geht. Die kämpferischen starken Gastgeber kamen auch zu den klareren Torchancen und sind nach

120 Minuten verdient eine Runde weitergekommen. Wir können und müssen uns jetzt auf die Runde konzentrieren und uns in den nächsten Spielen wieder deutlich steigern.

Fazit: Die Mannschaft bot "Fußball zum abgewöhnen". So etwas dürfen wir den Zuschauern nicht mehr zumuten. Vielleicht erinnern sich die Spieler mal wieder daran, dass Fußball ein Mannschaftssport ist und nicht nur von Einzelaktionen lebt.

Spielberichte SV Gotthenheim I Rückblick:

SV Gotthenheim vs. SV Jechtingen 0:4
Eine bittere Niederlage setzte es gegen den SV Jechtingen im dritten Heimspiel der Saison. Die Jechtinger waren von Beginn an sehr defensiv aufgestellt und boten lediglich einen Stürmer in ihrer Anfangsformation auf. Aus einer gesicherten Abwehr und mit einem breiten Mittelfeld versuchte man, die Angriffe des SV Gotthenheim im Keim der Entstehung zu ersticken. Nach ca. 3 Minuten konnte der Sturmführer Manuel Weis aus abseitsverdächtiger Position bereits die 0:1 Führung erzielen. Dieses frühe Tor spielte den Gästen voll in die Karten. Der SV Gotthenheim versuchte, den Rückstand wett zu machen und wechselte bereits nach ca. 30 Minuten aus. Für den Abwehrakteur Christian Lechler kam nun mit Tobias Hafner ein weiterer Mittelfeldspieler, um die Angriffsbemühungen der Einheimischen zu verstärken. Das Abwehrbollwerk der Gäste stand jedoch sehr gut und so ergaben sich für den SV Gotthenheim kaum gefährliche Tormöglichkeiten. Die Gäste konnten auch nur sporadische Konterangriffe einleiten, ohne dabei große Torgefahr zu erzielen. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel versuchte der SV Gotthenheim das Tempo zu erhöhen und spielte fortan auf des Gegners Tor. Andreas Löchel, Musti Morath, Philip Lisenko und Thorsten Rossmann hatten jedoch kein Glück im Torabschluss - die Angriffsbemühungen blieben leider ohne Torerfolg. Die Gäste igelten sich in der Defensive ein und hatten mit gefährlichen Kontern sogar Glück. Jechtingen erzielte weitere Treffer und zeigte was es heißt, effektiv zu sein. Die wenigen Torchancen wurden konsequent genutzt und so stand ein letztendlich ungefährdeter Sieg für den Gast zu Buche. Der SV Gotthenheim scheiterte immer wieder an der eigenen Courage oder an seiner Unkonzentriertheit im Torabschluss. Torchancen gab es in diesem Spiel sicherlich genügend, doch wurden diese an diesem Tage leider leichtfertig vergeben.

Fazit: Diese Niederlage schmerzte unsere Mannschaft natürlich sehr, da mit einem Sieg der Anschluss an das Mittelfeld gelungen wäre. Die Mannschaft enttäuschte in Punkto Moral und Willen keineswegs. Es gilt nun vielmehr an der Torgefährlichkeit und am überlegten Spielaufbau zu ar-

beiten, um künftig auch einen defensiv eingestellten Gegner zu schlagen.

Vorschau:

FC Teningen II vs. SV Gotthenheim I
Termin: 14.10.07, 10:45 Uhr I. Mannschaft

Der SV Gotthenheim wird alles daran setzen, um die verlorengegangenen Punkte gegen den SV Jechtingen zurück zu gewinnen. Gegen das Tabellenschlusslicht aus Teningen kann die Devise nur lauten - Auswärtsieg! Der Gegner darf jedoch auf keinen Fall unterschätzt werden, da es sonst ein böses Erwachen geben könnte.

Vielen Dank

Fredy Ludwig - Trainer SV Gotthenheim I

Licht und Schatten für die Damen im Pokal und Meisterschaft

Spfr. Neukirch - SVG 2:6 (0:3)

Im Pokal-Achtelfinale waren wir zu Gast beim Ligakonkurrenten aus Neukirch. Diesen haben wir im 1. Meisterschaftsspiel 5:2 bezwungen. So waren wir auf einen Pokalfight eingestellt, indem die Neukircher sicher alles versuchen wollten um die 1. Niederlage mit einem Weiterkommen im Pokal auszugleichen.

Jedoch konnten wir an unser zuletzt gutes Spiel in Buchenbach anknüpfen, waren sehr schnell im Spiel und führten daher bis zur Halbzeit auch verdient mit 3:0. Die Tore erzielte unsere Offensivabteilung mit Lena, Teresa und Carmen. Zu Beginn der 2. Halbzeit ließ jedoch Einstellung, Biss und Konzentration nach, sodass der Gegner mehr Spielanteile bekam und folgerichtig das 3:1 erzielte. So richtig in den Griff bekamen wir das Spiel nicht mehr, allerdings gelangen uns trotzdem noch 3 Tore (bei einem Gegentreffer), sodass wir mit einem verdienten 6:2 Sieg ins Viertelfinale einziehen konnten. Die Tore der 2. Halbzeit erzielten Lena, Teresa und Sara.

Fazit: Zwar konnten wir einen hohen und verdienten Pokalsieg einfahren, jedoch hat dieses Spiel wieder gezeigt, dass wir noch sehr viel Arbeit vor uns haben, um vor allem in der Verbandsliga weiter erfolgreich spielen zu können. In Punkto Defensivarbeit der gesamten Mannschaft, als auch im Zusammenspiel und Kommunikation untereinander, sind wir noch weit weg von einer (sehr) guten Verbandsligatruppe. Das Potential und Talent dazu ist sicher in der Mannschaft vorhanden, nun gilt es dies auch ständig abzurufen.

SVG - FC Hausen i.W. 3:3 (2:0)

In unserem 3. Spiel wollten wir natürlich auch den 3. Sieg einfahren, um so die Weichen für das schwere Spiel nächste Woche gegen Offenburg zu stellen. Die Vorzeichen dafür waren gut, d.h. der Gegner war einer in unserer Stärke, der komplette Kader (bis auf Iris) stand zur Verfügung und zudem hatten wir 4 Pflichtspielsiege im Rücken, was uns das nötige Selbstvertrauen geben sollte. Jedoch war uns aus den letzten Spielen bewusst, dass wir nur als Team bestehen können und

wenn wir unsere Aufgaben im taktischen und spielerischen Bereich besser als zuletzt lösen. Was dann jedoch in den 90 Minuten von uns geleistet wurde, wirft uns sicher, trotz des Unentschieden, wieder etwas zurück. Obwohl der Gegner 80! min. zu zehnt und 10 Min. zu neunt spielen musste, konnten Sie nicht nur 3 Tore erzielen, sondern waren uns auch in punkto Zweikampfstärke und Laufbereitschaft überlegen. Daher war der Punktgewinn auch mehr als verdient. Wir haben es zu keinem Zeitpunkt geschafft, das Spiel und Gegner in den Griff zu bekommen, weil wir wieder in der Defensive nicht gut und diszipliniert genug gearbeitet haben und diesmal auch in der Offensive die zahlreichen klaren Chancen nicht verwerten konnten.

Nach unserer 2:0 Führung durch Lena (nach Vorarbeit von Natalie und Freistoß) konnten die Hausener ebenfalls durch einen Freistoß auf 2:1 vor der Pause verkürzen. Nach der Halbzeit waren dann wiederum die Gäste schneller im Spiel und konnten den 2:2 Ausgleich erzielen. Anschl. hatten wir zahlreiche klare Torchancen, jedoch führte erst ein Handelfmeter von Teresa zur 3:2 Führung. Von da an waren die Gäste nur noch zu neunt. Auch nach unserer erneuten Führung hatten wir Möglichkeiten das Spiel nun endgültig zu entscheiden. Da wir diese jedoch ungenutzt ließen, kam Hausen durch eine Einzelaktion zum 3:3 Ausgleich. Auch hier hatten wir im Anschluss wieder klare Möglichkeiten zum erneuten Siegtreffer, jedoch verhinderte der Pfosten und andere Dinge, dass wir aus diesem Spiel als Sieger hervorgehen.

Fazit: Wie immer gibt es viele Möglichkeiten ein Spiel und Saisonverlauf zu analysieren. Was sicher stimmt ist, dass wir mit 7 Punkten aus 3 Spielen auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz stehen (als Aufsteiger). Dass wir mit 2 Siegen ins Pokalfinale eingezogen sind und daher von einem gelungenen Saisonstart sprechen können. Auch das Hausener-Spiel kann man mit diversen Phrasen beurteilen. "Wir haben ja nicht verlogen" - "Vielleicht braucht die Mannschaft so ein Spiel zum wach werden" - "So schlecht war es ja nicht" - "Andere sind auch nicht besser" oder "Wir sind ja noch in einer Lernphase und es wird sicher besser in der Zukunft". Alle diese Sätze stimmen zu 100% ... In den kommenden Trainingseinheiten und im nächsten Heimspiel (14.10. um 13.15 Uhr) gegen den letztjährigen Meister und aktuellen Tabellenführer aus Offenburg wird es sich zeigen, ob es noch andere Analysen gibt.

Damen II

SG Gotthenheim/Merdingen - FC Neuenburg 3:1

Torschützen: Elisa Kieber, Sara Lay, Katharina Erschig

Wie im Spiel gegen Simonswald war es erneut Elisa Kieber, welche in der 2. Spielminute einen Knaller gen Tor von Neuenburg losließ, jedoch mit dem Unterschied: sie



erzielte mit einem schönen Schuss in das kurze Eck ihr erstes Tor und den Führungstreffer zum 1:0. Danach war es von unserer Mannschaft ein Spiel auf ein Tor. Die Spielerinnen kombinierten gefällig, ließen Ball und Gegner laufen und erspielten sich eine Torchance nach der anderen. Die Mannschaft aus Neuenburg wurde phasenweise in der eigenen Spielhälfte eingeschnürt. Mit einem Manko: die Chancenauswertung. Note: "Mangelhaft". Und wie es halt im Fußball so ist: Es genügte ein einziger gravierender Fehler unserer Abwehr der zu einem Konter von Neuenburg führte und schon stand es plötzlich 1:1. Das Ausgleichstor stellte den Spielverlauf komplett auf den Kopf, es war zum Haare raufen. Unsere Spielerinnen blieben jedoch unbeindruckt und setzten die gegnerische Mannschaft weiter unter Druck. Und in der 43. Spielminute endlich mit Erfolg. Sarah Lay erzielte verdientmaßen den erneuten Führungstreffer zum 2:1. Die zweite Spielhälfte gestaltete sich gleich wie die ersten 45 Minuten. Deutliche Feld- und Spielüberlegenheit unsere Mannschaft. In der 61. Spielminute war es dann Katharina Erschig, die sich gegen zwei Feldspielerinnen und die Torhüterin durchsetzen konnte und auf 3:1 erhöhte. In der verbleibenden Spielzeit gab es weitere Torchancen. Eine sich steigernde Torhüterin aus Neuenburg verhinderte jedoch in einigen guten Szenen einen höheren Rückstand ihrer Mannschaft. Am Ende blieb es beim 3:1. Ein verdienter Sieg unsere Mannschaft, der jedoch vom Ergebnis her hätte deutlich höher ausfallen müssen.

Aufstellung:

L. Adler
L. Rinderle, S. Isele (D. Leberer),
C. Schwab, A. Mutter
A. Süßle, L. Baldinger, I. König,
E. Kieber, S. Lay (V. Bitterer), K. Erschig

▲ Leichtathletik

Der vorletzte Lauf zur Markgräfler-Cup-Serie fand am 3. Oktober in Staufen statt. Hier erlief sich Max Bürgi über die 1.100m in 4:31 min den 6. Platz.

Auf der langen Distanz waren Peter König, Tobias Mössner und Julika Lang am Start. Peter und Tobi, die auf dem 6 km langen Kurs lange Zeit miteinander liefen, trennten im Ziel 8 sec. zu Gunsten von Peter. Die 23:53 min reichten für den 2. Platz bei den A-Jugendlichen.

Tobi kam in der Männerhauptklasse mit 24:01 min auf den 6. Rang.

Julika, die von ihrem mehrmonatigen Auslandsaufenthalt wieder zurück ist, zeigte eine konstante läuferische Leistung und belegte bei der weiblichen Jugend Bin 29:49 min den zweiten Platz.

In der Gesamtwertung sind unsere Läuferinnen und Läufer derzeit wie folgt platziert:

Peter: Rang 1 / Tobi: Rang 3 / Max: Rang 5 / Ana Sofie Winter Lopez: Rang 3 / Luis Carlo Winter Lopez Rang 2.

Der letzte Wertungslauf findet am 31.12. in Britzingen statt.

Eure Gabi, Euer Uwe

▲ Kinderturnen

Liebe Eltern, liebe Kinder, Julia Wörner, die montags und mittwochs das Kinderturnen bzw. die Hipp-Hopp-Stunden macht, wird aus privaten Gründen ab dem 20. Oktober diese Stunden nicht mehr ausführen können, da sie ins Ausland gehen wird. Diese letzte Stunde findet am 17.10.2007 statt. Bis auf weiteres werden diese Stunden daher nicht mehr stattfinden. Wir werden bemüht sein, so schnell wie möglich einen Ersatz dafür zu finden. Falls sich jemand berufen fühlt, diese Stunden zu übernehmen, würden wir uns sehr freuen. Telefonische Auskunft kann Anabella Wiloth geben, Tel.: 07665/9 96 80. Weiterhin wird es auch so sein, dass das Kinderturnen am Freitag, den 19.10.2007 das letzte Mal vor den Herbstferien stattfindet. Voraussichtlich findet aber das Kinderturnen am Freitag wieder nach den Herbstferien statt. Wir werden dies aber noch einmal hier im Gemeindeblatt rechtzeitig bekannt geben.

Mit freundlichem Gruß
Anabella Wiloth

▲ Nordic-Walking

Nach den Herbstferien beginnen wir wieder mit unseren Nordic-Walking-Kursen.

1. Kurs: Beginn Freitag, 9. November 2007, 16.00 Uhr, 15 x, Treffpunkt Erlenhain/Umkircherstr. mit Ilse Steenbock. Anmeldung unter Tel.: 71 19

2. Kurs: Beginn Samstag, 10. November, 8.00 Uhr, 5 x, Treffpunkt Erlenhain/Umkircherstr. mit Elke Selinger. Anmeldung unter Tel.: 5 12 87

Kosten: 25 Euro, Leihstöcke: 2,- Euro/pro Std.



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Die Narrenzunft trauert um MARTIN STROBEL

Ein Original ist von uns gegangen.

Mit Martin Strobel verlor die Narrenzunft Gottenheim einen der Männer, die diesen Verein seit nunmehr über 30 Jahren in einer nicht immer einfachen Phase geprägt haben.

Seine mehr als 18 jährige Tätigkeit bis 1996 als Zunftrat hat wesentlich zum Gelingen der Gottemer Fasnet beigetragen. Er lebte Fasnet, wie das nur wenige können und nicht nur als Vorstandsmitglied

war er Vorbild für viele und mit seiner humorigen Art immer willkommen. Sicherlich werden sich viele an seine Auftritte als närrisches Unikat im Männerballett bis ins Jahr 2000 erinnern können, etwas ungenügend aber mit auch deswegen immer die Attraktion an den Zunftabenden der Narrenzunft. Ausgezeichnet wurde Martin mit dem kleinen und großen Hausorden der Narrenzunft.

Für viele unbemerkt trägt er auch heute noch zum weiteren Bestehen der Narrenzunft Gottenheim bei. Über Jahre, nein, Jahrzehnte kann und darf die Narrenzunft in seiner Scheune alles aufbewahren, was nur einmal jährlich oder zum Hahlerifest gebraucht oder benötigt wird. Zu erwähnen sei hier die "Burg" (Kronenplatz und Schulhof), die unvergessen legendäre "Pershing" (der ehemalige Umzugswagen des Zunftrates) und der komplette Aufbau zum Hahlerifest.

Ein Kamerad, ein liebenswerter Mensch, ein Freund ist gegangen. Man kann es nicht fassen und Worte können nicht ausdrücken, was wir empfinden.

Die Zunft und alle Gottemer Narren verdanken Martin schöne Stunden, Tage und Jahre. Er hinterlässt eine Lücke, aber auch ein Vermächtnis: nichts ist für ewig, aber die Erinnerung bleibt!

Wir werden Martin immer in treuer, freundschaftlicher Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zunftmeister
Lothar Schlatter



Tennisclub Gottenheim

Beim traditionellen Schleifchenturnier am 03.10.2007 ...

... hatte alles gestimmt: ideales Tenniswetter, 15 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und guten selbstgebackenen Kuchen als Stärkung zwischendurch. Wir lieferten uns heiße und teilweise hart umkämpfte Matches, bei denen der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Nach 4 Spielrunden (die Doppelpartner/innen wurden immer wieder bunt gemischt) standen ganze 3 Schleifchenköniginnen fest: Anna Band, Maria Zimmermann und Jutta Nopper, die alle ihre Spiele mit ihren Partnern / Partnerinnen gewinnen konnten und dabei nie gegeneinander antreten mussten.

Unter den Männern setzte sich Manfred Zimmermann als Schleifchenkönig durch. Mit Steaks und leckerem Salatbuffet wurden die abtrainierten Pfunde teilweise wieder wett gemacht. Das war ein sehr spannendes und gelungenes Saisonabschlussturnier. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Schleifchenturnier im April 2008!

In Vertretung der Sportwartin
Jutta Nopper



Sozialverband VdK

Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Riester-Rente

Jetzt mehr Verträge

Die private Altersvorsorge in Form der so genannten Riester-Rente stößt nach Angaben des Bundesarbeitsministeriums auf steigendes Interesse. Nach anfängli-

cher Zurückhaltung der Bürger gebe es jetzt knapp 9,1 Millionen abgeschlossene Verträge. Im vergangenen Jahr seien 2,6 Millionen Abschlüsse erfolgt. Auch in den ersten Quartalen von 2007 habe es schon 620.000 beziehungsweise 600.000 neue Riester-Verträge gegeben.

Die Riester-Rente ist eine Anlageform im Rahmen der verschiedenen privaten Al-

tersvorsorgeformen. Sie wird staatlich gefördert in Form von Zulagen und genießt zusätzlich einen Steuervorteil. Neben zertifizierten Rentenversicherungen werden auch Bank- und Fondssparpläne, die die speziellen Voraussetzungen erfüllen, gefördert.

Anton Sennrich
Tel.: 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33,
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten:

Die Kurse **Porzellanmalen** beginnen am Montag, 15.10.2007 / Donnerstag, 18.10.2007.

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

201.020 Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest

vom 15. bis 27.10.2007 in der Gemeindebücherei Bötzingen

600.040 "Drei starke Freunde" für Kinder ab 3 Jahre

Kreative Märchenstunde

Donnerstag, 18.10.2007, 16.00 Uhr (Dauer ca. 40 Minuten), Festhalle-Anbau

406.030 Englisch für Kinder - FLY INTO ENGLISH

kostenlose Probestunde: Freitag, 19.10.2007, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr (ca. 20 Minuten) - Anmeldung erforderlich

Kursbeginn: Freitag, 09.11.2007. Die Kurse dauern bis zu den Sommerferien 2008.

Eichstetten

300.170 Rückenschule

Mittwoch, 17.10.2007, 19.30 - 20.30 Uhr, 9 x, Zehntscheuer, DG



BÜRGER- PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

AG BürgerScheune sagt Danke

Unterhaltsam und gut besucht waren die Café-Treffs der AG BürgerScheune im Juni und Juli. Viele treue Stammgäste kamen immer wieder und freuten sich über die feinen Kuchen und guten Gespräche mit Freunden, Bekannten und Nachbarn. Das Ambiente in der BürgerScheune, dem ehemaligen Farrenstall, war aber eher trist und kühl. Die BürgerScheune, das war den Mitgliedern der Arbeitsgruppe klar, bedurfte dringend der Renovierung. So machten sich AG-Mitglieder, unterstützt von der Gemeinde und fleißigen Händen aus der Bürgerschaft, im August an die Renovierung des Raums. Ende August bekam die BürgerScheune noch einen neuen Anstrich. Am Kabarettabend Anfang September konnten die Gäste das Ergebnis bewundern. Aus dem dunklen Stall ist ein heller Veranstaltungsraum geworden mit einem ganz eigenen Charme. Weitere kulturelle Veranstaltungen sind geplant.

Zuvor will die AG BürgerScheune aber Danke sagen. Ein herzlicher Dank gebührt zum einen den treuen Gästen der Café-Treffs, den Kuchenspendern, den helfenden Händen aus den Familien der BürgerScheunler und aus der Gemeinde.

Auch allen, die sich an der kulturellen Gestaltung der Café-Treffs beteiligt haben, danken wir: Vor allem Martha Schmidle, die die Gäste immer wieder mit ihren Gedichten erfreut hat, sowie dem Akkordeonspieler Gottenheim-Umkirch und der AG-Gruppe Schöner Spielraum Kindergarten für die Unterstützung beim Kinderprogramm.

Bei der Renovierung wurden die BürgerScheunler besonders von Malermeister Peter Ambs in vielfältiger Weise beraten und unterstützt. Alfons Hertweck hat bei der Renovierung und dem Einbau der Fenster geholfen – dafür den Handwerkern einen herzlichen Dank. Erst möglich gemacht hat die Renovierung der Scheune die Gemeinde Gottenheim, insbesondere Bürgermeister Volker Kieber. Auch die Bauhofmitarbeiter standen bei den Renovierungsarbeiten und der Vorbereitung von Veranstaltungen hilfreich zur Seite.

Zum Gelingen des Kabarett-Abends am 6. September haben unter anderem die Vorverkaufsstellen, S'Lädele Hagios und Rathaus Gottenheim, beigetragen. Danken will die BürgerScheune auch den Gottenheimer Einzelhandelsgeschäften, den Banken und den Ärzten, für die Möglichkeit, Plakate aufzuhängen. Ein weiterer Dank gilt allen Lieferanten (Getränke, Speisen) der verschiedenen Veranstaltungen in der BürgerScheune und allen

Bürgerinnen und Bürgern die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Übrigens: Besonders der Kabarett-Abend am 6. September wird vielen Gottenheimern in guter Erinnerung bleiben. Das Management von Lothar von Versen hat sich zwischenzeitlich bei der BürgerScheune für die Organisation des Abends bedankt. Gerne würde der Berliner Kabarettist auf einer seiner nächsten Tourneen wieder in Gottenheim Halt machen.

Am vergangenen Samstag unterstützte die BürgerScheune die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ beim Staudenmarkt und bot zur Stärkung eine deftige Nudelsuppe an. Weitere gemeinsame Veranstaltungen mit Bürgergruppen sind geplant, zum Beispiel eine Fayence-Ausstellung vom 21. bis 28. Oktober mit Dr. Joachim Bammert vom Bürgerprojekt „Kulturzentrum Gottenheim“. Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 21. Oktober, findet von 14.30 bis 17 Uhr der nächste Café-Treff der BürgerScheune statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die BürgerScheune freut sich auf weitere gemeinsame Projekte mit Bürgern, Vereinen oder Gruppen und nimmt gerne Anregungen entgegen.



Ausstellung von Gottenheimer Fayencen

Gottenheimer Fayence ist vom 21. bis zum 28. Oktober in der BürgerScheune neben dem Rathaus (Rathaushof) zu sehen. Organisiert und durchgeführt wird die Ausstellung von Dr. Joachim W. Bammert von der Bürgergruppe „Kulturzentrum Gottenheim – Dokumentation, Information, Bildung“. Gezeigt wird bemalte Feinkeramik der 80er Jahre, die in Gottenheim

hergestellt wurde (Porzellan, Steinzeug, Steingut und Fliesen). Die Besucher bekommen darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweise und Geschichte der Fayencemalerei. Dazu gibt es Literatur zum Thema Porzellanmalerei.

Die Vernissage der Ausstellung findet am Sonntag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr statt. Dr. Joachim W. Bammert wird die Gäste in die Ausstellung einführen. Die BE-Gruppe BürgerScheune lädt von 14.30 bis 17 Uhr

zum Café-Treff ein und bewirbt mit Getränken und feinen selbstgebackenen Kuchen.

Die Ausstellung „Gottenheimer Fayence“ ist vom 21. bis zum 28. Oktober zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Staudenmarkt und Nudelsuppe

Erster Staudenmarkt im Rathaushof war ein Erfolg



Am vergangenen Samstag hatte die BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ erstmals zu einem Staudenmarkt in den Rathaushof eingeladen. Unterstützt wurde sie von der „BürgerScheune“, die die Bewirtung übernommen und eine deftige Nudelsuppe sowie Getränke angeboten hatte. Bei strahlendem Herbstwetter wurde geschaut, getauscht, gekauft. Neben Stauden und Kräutern wurden auch Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Auswärtige, nutzten die Gelegenheit zur Begegnung und die Möglichkeit den herbstlichen Garten zu bereichern. Danach schmeckte die Nudelsuppe in der Rathausscheune.

Die BE-Gruppen wollen sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die dabei waren und den Staudenmarkt in vielfacher Weise bereichert haben. Es war schön, dass Sie an diesem Herbstsamstag in den Rathaushof gekommen sind:

- mit Pflanzen aus ihrem Garten
- zum sich umschaun, Erfahrungen austauschen und Stauden aussuchen. Danke für Ihren Obolus ins Spendenkästchen
- um in netter Gesellschaft Nudelsuppe zu essen.

Uns hat es Spaß gemacht und wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, Helfern und Spendern.

Die Projektgruppen „Alt und Jung begegnen sich“ und „BürgerScheune“



WARENBÖRSE



„Zu verschenken“

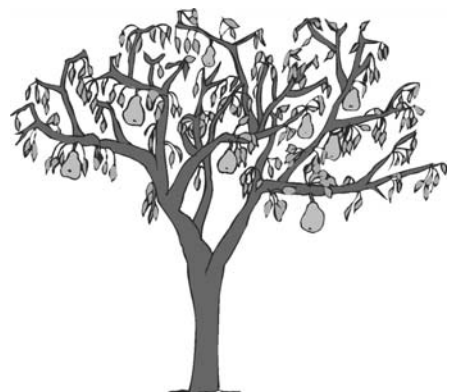
- Gefrierschrank (H85/B55/T60) zu verschenken, Tel.: 94 06 27
- Gut erhaltene Bettcouch (120 cm x 210 cm) zu verschenken, Tel.: 62 08
- Halbhohes Bett, Kiefer (90 x 200 cm, 113 cm hoch) zu verschenken, Tel.: 9 98 22

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker“ wenden.

Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt





S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

DAK - Service in Freiburg

Servicetag der Deutschen Rentenversicherung in Baden-Württemberg
Der **Versichertenberater Norbert Mohr** berät in Fragen des Rentenrechts.

Wer diesen Beratungsservice in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt telefonisch einen Termin geben lassen. Die Beratung findet am **Donnerstag, den 25.10.2007** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der DAK-Geschäftsstelle Freiburg statt.

Dieser Service ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0761/21 10-0 bei der DAK-Bezirksgeschäftsstelle Freiburg, Engelbergerstr. 19, 79106 Freiburg, an.

M SONSTIGE Informationen

Ausbildungsstelle ...

... noch nicht gefunden? Kein Arbeitsplatz?
Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt.
Wir stellen Dir einen persönlichen Coach/Pate zur Verfügung.
Er/Sie hilft Dir beim richtigen Bewerben, bereitet Dich auf Vorstellungsgespräche vor, hilft Dir bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einem Arbeitsplatz und steht Dir als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es kostet Dich nichts - bis auf ein bisschen Engagement.
Also ergreife die Chance und ruf an:

Sprechstunde in Breisach:

Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 07667/2 99
Caritasstelle Breisach, Kolpingstr. 14

oder in Freiburg

Tel.: 0761/89 65-4 57, Konrad Mayer,
Berufspatenschaften

Natürlich können auch die Eltern anrufen.

Ein Projekt des **Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg**

Wegbeschreibung: Linie 1 Richtung Landwasser, Haltestelle Paduaallee
Weitere Infos auch unter
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Die Winzerkapelle Munzingen

lädt ein zum **Wein & Zwiebelkuchenfest Munzingen**
13. - 15. Oktober 2007
Dreschschopf Munzingen

Samstag, 13.10.2007

18.00 Uhr Eröffnung
18.30 Uhr Kolding Harmoniorkester Dänemark
19.30 Uhr Musikverein Tiengen
20.30 Uhr LIVE-Musik mit Musica del Mondo

Sonntag, 14.10.2007

11.30 Uhr Fröhschoppen MV Wasenweiler
Mittagessen Schlachtplatte
14.00 Uhr MV Ballrechten-Dottingen
Kaffee und Kuchen
16.30 Uhr Jugendkapelle Munzingen
17.00 Uhr Schlatter's Musikanten
20.00 Uhr Unterhaltung mit Holger van den Tasten

Montag, 15.10.2007

15.00 Uhr Kindernachmittag mit viel Spiel und Spaß
Kaffee und Kuchen
19.00 Uhr Winzerkapelle Pfaffenweiler
20.30 Uhr LIVE-Musik mit Cocktail

Genießen Sie im beheizten Dreschschopf bei Blas- und Tanzmusik selbstgemachten Zwiebel- und Rahmkuchen, Neuen Süßen, edle Munzinger Weine und vieles mehr.
Auf Ihr Kommen freut sich die Winzerkapelle Munzingen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Merdingen

Lebensretter gesucht!

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende

**am Mittwoch, dem 17. Oktober 2007
von 15.30 bis 19.30 Uhr in der
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2,
79291 Merdingen.**

Täglich werden in Deutschland über 15.000 Blutspenden benötigt, der größte Teil davon für die Behandlung von Krebserkrankungen. Aber auch für Unfälle, Operationen und die Behandlung von Blutarmut ist ein ständig gut gefüllter Vorrat an Blutkonserven erforderlich. Laut DRK ist nahezu jeder Bereich der modernen Medizin auf Blutspenden angewiesen und mit einer Wahrscheinlichkeit von 80% trifft es jeden Bundesbürger mindestens einmal im Leben Blutspenden zu benötigen.

Auch für den Blutspender bietet die Spende Vorteile. Vor jeder Spende finden ein Arztgespräch und eine Untersuchung statt. Außerdem erhält der Blutspender einen Blutspendepass mit Eintragung seiner Blutgruppe und des Rhesusfaktors. Jede Blutspende wird auf Hepatitis, Aids und andere wichtige Werte untersucht. Nach der Spende lädt das DRK zu einem kleinen Imbiss.

Spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 68, Erstspender dürfen

jedoch höchstens 59 Jahre alt sein. Die Zulassung zur Spende erfolgt nach der ärztlichen Voruntersuchung. Blut wird Ihnen nur entnommen, wenn sicher ist, dass Sie die Blutspende auch gut vertragen werden. Vor der Blutspende sollten Sie etwas gegessen und reichlich, natürlich alkoholfrei, getrunken haben.
Das DRK bittet Sie, den Personalausweis mitzubringen.

Jeder Blutspender erhält einen Gutschein für 1 Monat kostenloses Training im Fitness-Factory in Umkirch!

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Ihr DRK Ortsverein Merdingen

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Liebe naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaisertüher Luft und lernen Sie die Natur auf ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturzentrums er-



halten sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel.-Nr. 07668/93 43 bzw. e-mail tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

Neu:

Öffnungszeiten des Naturzentrums:

Di. 17 - 18 Uhr Gästebegrüßung

Mi. 9 - 12 Uhr Aktuelle Ausstellung:

Was bietet die Natur im Herbst?

Fr. 15 - 18 Uhr Aktuelle Ausstellung:

Was bietet die Natur im Herbst?

So., 07.10., 14.15 - 17.30 Uhr: Hohlgassen und Lößlandschaft - naturkundliche Wanderung in den "Gärten" Kaiserstuhl

Ein Fachmann führt Sie durch die weniger bekannte Seite des Kaiserstuhls auf Spuren der Eiszeit und der wirtschaftenden Menschen; Bahnhof Bahlingen, Wanderung 6 km nach Endingen, Rückfahrt nach

Bahlingen mit der S-Bahn; 3 Euro; Peter Lutz

So., 14.10., 14 - 17 Uhr

Kultur- und naturgeschichtliche Wanderung über die Vulkankuppen um Achkarren

Burgen, alte Wasserstollen und Geschichten aus dem westlichen Kaiserstuhl - spannend erzählt und gezeigt von einem Ortskenner; Parkplatz am Paß zwischen Bickensohl und Achkarren; 4 Euro; Wolfgang Engist

So., 14.10., Programm im Naturzentrum am Rathaushock

13 - 17 Uhr; Alles rund um den Weinstock und Reben - Wissenswertes anschaulich präsentiert

Herbstliche Weinblätter, altes Rebholz, Rebveredelung und Natur des nordwestlichen Kaiserstuhl rund um Sasbach präsentiert von einer Gebietskennerin. Christiane Meindl, Kaiserstühler Gästeführerin Sasbach.

14 - 15 Uhr; Mineralien und Vulkansteine

Lavagestein aufklopfen, Mineralien selber finden und unter dem Stereomikroskop

die Wunderwelt der Kristalle sehen. Leitung: Reinhold Treiber

15 Uhr; Bilderpräsentation "Hohlwege im Kaiserstuhl"

Ergebnisse des Malwettbewerbs der Grundschulen im Kaiserstuhl mit Prämierung

So., 21.10., 14 - 17 Uhr

Kulturgeschichtliche Wanderung auf alten Pfaden - Viehweide Schelingen gestern und heute

Wer auf den alten Hirtenpfaden gehen möchte, wird über ihren Verlauf überrascht sein! Erleben Sie die spannende Geschichte der Viehweide Schelingen; Schelingen, westlicher Ortseingang an der Sonnenuhr; 4 Euro; Romana Schneider, Tillmann Hesse

Sonntag, 21.10.

Programm im Naturzentrum am verkaufsoffenen Sonntag

13 - 17 Uhr; Kinderprogramm: Natur malen, mit Naturmaterialien basteln und Kürbisse anmalen. Leitung: Vera Flubacher, Edith Müller; Filmpräsentation: Natur im Kaiserstuhl

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS
